Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 63

Der Präsident
des Bundesrechnungshofs
Pr. 1/P/BD — 112/57

Frankfurt (Main), den 4. Dezember 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Rechnung und Vermögensrechnung des Bundesrechnungshofs für das Rechnungsjahr 1955 — Einzelplan 20 —**

Bezug: **§ 108 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung**

Mit Schreiben vom 10. Mai 1957 — Drucksache 3528 der 2. Wahlperiode — habe ich gemäß § 108 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung die Rechnung einschließlich einer Zusammenstellung und Übersicht über den Haushalt des Bundesrechnungshofs sowie die Zentralrechnung zur Vermögensrechnung für das Rechnungsjahr 1955 — Einzelplan 20 — mit der Bitte vorgelegt, die Entlastung durch den Bundestag herbeizuführen. Dieser Antrag ist durch den Deutschen Bundestag in der 2. Wahlperiode nicht mehr erledigt worden. Ich darf hiermit meine Bitte um Herbeiführung der Entlastung wiederholen.

Die Rechnungen, die ich gemäß § 88 Abs. 4 der Reichshaushaltsordnung geprüft habe, sind beigefügt.

Der Bundesrat hat die Entlastung der Rechnungen in seiner 178. Sitzung am 7. Juni 1957 beschlossen.

Dr. Hertel

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551

Anlage 1

Der Präsident des Bundesrechnungshofs

Einzelplan 20

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofs für das Rechnungsjahr 1955

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
		Ordentlicher Haushalt			
2001		**Bundesrechnungshof**			
		I. Einnahme			
		Fortdauernde Einnahmen			
	1	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Anlagen und Geräten	2 341,47	—	2 341,47
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte und Ausstattungsgegenstände	446,—	—	446,—
	3	Gebühren	—	—	—
	5	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
	7	Einnahmen und Veröffentlichungen	—	—	—
	8	Erstattung von Prozeßkosten	—	—	—
	9	Erstattung von Verwaltungskosten	8 050,—	—	8 050,—
	14	Erlös aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen	84,80	—	84,80

Davon vermögens-wirksam	Haushalts-betrag für 1955	An Einnahme-resten sind aus dem voran-gegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)	
				mehr	weniger
DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12
—	2 000,—	—	2 000,—	341,47	—
446,—	300,—	—	300,—	146,—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	2 000,—	—	2 000,—	6 050,—	—
—	100,—	—	100,—	—	15,20

Zu Tit. 1, 2 und 69

Die tatsächlichen Einnahmen überstiegen den geschätzten Haushaltsansatz.

Zu Tit. 9

Die höheren Verwaltungskostenerstattungen sind auf vermehrte Prüfungsaufgaben zurückzuführen, deren Kosten zu ersetzen waren (vgl. § 9 BRHG).

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(20 01)					
	45	Tilgung und Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen			
		a) Tilgungsbeträge	—	—	—
		b) Zinsen	—	—	—
	69	Vermischte Einnahmen	1 458,84	—	1 458,84
		Summe Fortdauernde Einnahmen	12 381,11	—	12 381,11
		Einmalige Einnahmen			
	75	Erlös aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen . .	2 700,—	—	2 700,—
		Summe Einmalige Einnahmen	2 700,—	—	2 700,—
		Gesamteinnahmen Kap. 20 01 zugleich Gesamteinnahmen ordentlicher Haushalt Einzelplan 20 . .	15 081,11		15 081,11

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)	
				mehr	weniger
DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	1 000,—	—	1 000,—	458,84	—
446,—	5 400,—	—	5 400,—	6 996,31	15,20
2 700,—	2 000,—	—	2 000,—	700,—	—
2 700,—	2 000,—	—	2 000,—	700,—	—
3 146,—	7 400,—	—	7 400,—	7 696,31	15,20
				7 681,11	

Zu Tit. 75

Für zwei unbrauchbar gewordene Dienstkraftwagen wurde der Schätzwert in Höhe von 2700 DM erzielt.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(2001)		**II. Ausgabe**			
		Fortdauernde Ausgaben			
		Personalausgaben			
	101	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	4 167 669,38	—	4 167 669,38
	103	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte	299 137,76	—	299 137,76
	104	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte			
		a) Vergütungen der Angestellten	669 874,82	—	669 874,82
		b) Löhne der Arbeiter	125 867,86	—	125 867,86

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
—	4 432 300,—	—	4 432 300,—	—	264 630,62	—
—	262 300,—	—	262 300,—	36 837,76	—	—
—	612 100,—	—	612 100,—	57 774,82	—	—
—	130 100,—	—	130 100,—	—	4 232,14	—

Zu Tit. 101, 103 und 104 a)

Im Rj. 1955 war die Stelle des Vizepräsidenten des BRH nicht besetzt. Die Planstellen der im Laufe des Rj. 1955 in den Ruhestand getretenen Prüfungs-Beamten konnten oft erst nach langwierigen Verhandlungen mit den abgebenden Behörden wieder besetzt werden. Außerdem mußten die einberufenen Beamten erst einen Probedienst von 6 Monaten ableisten. Die Bezüge für diese Zeit werden bei Tit. 103 nachgewiesen. Aus diesem Grunde entstanden bei Tit. 103 Mehrausgaben, die gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1955 durch die Minderausgaben bei Tit. 101 gedeckt sind. Die Mehrausgabe bei Tit. 104 a) beruht auf Auswirkungen der Tarifverträge über die Erhöhungen der Vergütungen, des Wohnungsgeldzuschusses und der Kinderzuschläge der Tarifangestellten. Sie werden gemäß § 2 Abs. 2 des Haushaltsgesetzes 1955 durch die Minderausgaben bei Tit. 101 gedeckt.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgabereresten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(20 01)					
	106	Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter . . . . . Die Mittel sind übertragbar	8 150,—	—	8 150,—
	107	Beihilfen auf Grund der Beihilfengrundsätze für Beamte, Angestellte und Arbeiter	156 947,—	—	156 947,—
	108	Beschäftigungsvergütung, Trennungsentschädigungen, Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschüsse sowie Fahrkosten für auswärtigen Familienbesuch für Beamte, Angestellte und Arbeiter	72 541,92	—	72 541,92

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
—	8 900,—	—	8 900,—	—	750,—	—
—	63 600,—	—	63 600,—	93 347,—	—	93 347,—
—	102 000,—	—	102 000,—	—	29 458,08	—

Zu Tit. 107

Die Ausgaben für Beihilfen beruhen überwiegend auf rechtlicher Verpflichtung, sie müssen daher nach dem laufenden Bedarf geleistet werden. Der Haushaltsansatz ist nach einem vorgeschriebenen Kopfsatz festgesetzt worden. Die Leistung der überplanmäßigen Ausgabe ist daher unabweisbar. Überplanmäßige Haushaltsausgabe genehmigt:

BMF vom 5. Oktober 1955 — II A/1 — RH 0113 — 5/55	=	81 400 DM
BMF vom 26. März 1956 — II A/1 RH 0113 — 9/55, 5/55	=	12 000 DM
zusammen		93 400 DM

Einsparung des Mehrbetrages

bei Tit. 101	=	62 374,99 DM
bei Tit. 108	=	19 000,— DM
bei Tit. 217	=	1 425,33 DM
bei Tit. 218	=	10 546,68 DM
zusammen		93 347,— DM

Zu Tit. 108

Die 1955 in Aussicht genommenen Neueinstellungen konnten nur zum Teil verwirklicht werden. Von den hierdurch eingesparten Mitteln wurden dem BMF angeboten:

Zugunsten Tit. 107	=	19 000 DM
Zugunsten Tit. 109	=	5 500 DM
Tit. 110	=	4 000 DM
zusammen		28 500 DM

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(2001)	109	Unfallfürsorge für Beamte	2 803,73	—	2 803,73
	110	Abfindungen und Übergangsgelder	3 295,71	—	3 295,71
		Summe Personalausgaben	5 506 288,18	—	5 506 288,18

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	—	2 803,73	—	2 803,73
—	—	—	—	3 295,71	—	3 295,71
—	5 611 300,—	—	5 611 300,—	194 059,02	299 070,84	99 446,44

Zu Tit. 109

Nach den Bemerkungen für die Aufstellung des Haushaltsplans 1955 war kein Geldansatz auszubringen, sofern noch keine Verpflichtung vorlag. Wider Erwarten sind im Laufe des Rj. die nachgewiesenen Ausgaben für Unfallfürsorgeleistungen entstanden.

Überplanmäßige Haushaltsausgabe genehmigt:

BMF vom 3. August 1955 — II A/8 — RH 0113 — 2/55 = 2 500 DM

BMF vom 4. Oktober 1955 — II A/1 RH 0113 — 4/55 = 3 000 DM

zusammen = 5 500 DM

Einsparung des Mehrbetrages bei Tit. 108

Zu Tit. 110

Nach den Bemerkungen für die Aufstellung des Haushaltsplans 1955 war kein Geldansatz auszubringen, sofern noch keine Verpflichtung vorlag. Es waren jedoch Ausgaben für Übergangsgelder an ausgeschiedene Angestellte in der angegebenen Höhe notwendig.

Die überplanmäßige Haushaltsausgabe in Höhe von 4000 DM wurde gemäß BMF vom 31. August 1955 — II A/8 — RH 0113 — 3/55 genehmigt.

Einsparung des Mehrbetrages bei Tit. 108

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(2001)		Sachausgaben			
	200	Geschäftsbedürfnisse	41 338,39	—	41 338,39
	201	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen			
		a) Unterhaltung	2 730,40	—	2 730,40
		b) Ersatz	7 077,87	—	7 077,87
		c) Ergänzung, soweit die einzelnen Maßnahmen die Kostengrenze von 5000 DM nicht überschreiten	1 911,59	—	1 911,59
	202	Bücherei	19 997,03	—	19 997,03
	203	Post- und Fernmeldegebühren, Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkgebühren	65 981,26	—	65 981,26
	204	Unterhaltung der Gebäude	11 622,92	—	11 622,92
	205	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken	152,60	—	152,60
	206	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	175 413,49	—	175 413,49

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
1 382,—	41 400,—	—	41 400,—	—	61,61	—
—	4 000,—	—	4 000,—	—	1 269,60	—
6 808,11	7 000,—	—	7 000,—	77,87	—	—
1 845,17	2 000,—	—	2 000,—	—	88,41	—
17 236,88	20 000,—	—	20 000,—	—	2,97	—
457,35	82 200,—	—	82 200,—	—	16 218,74	—
14,50	10 000,—	—	10 000,—	1 622,92	—	—
—	2 000,—	—	2 000,—	—	1 847,40	—
—	180 300,—	—	180 300,—	—	4 886,51	—

Zu Tit. 201

Unterteil a) und b) waren gegenseitig deckungsfähig; Minderausgabe durch Einsparung.

Zu Tit. 203

Durch den Einbau von Sperrmitläufern konnten Ausgaben für Fernmeldegebühren gespart werden.

Zu Tit. 204 und 205

Einsparungen bei Tit. 205 wurden zur Verstärkung bei Tit. 204 verwendet.

Zu Tit. 206

Im Rj. 1955 waren Bewirtschaftungskosten nur in der nachgewiesenen Höhe erforderlich.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(20 01)					
	208	Betrieb von Dienstfahrzeugen	19 416,79	—	19 416,79
	215	Reisekostenvergütungen			
		a) Inlandsreisen	425 563,52	—	425 563,52
		b) Auslandsreisen	31 449,65	—	31 449,65
	217	Umzugskostenvergütungen und Umzugskostenbeihilfen	18 852,21	—	18 852,21
	218	Kosten für Sachverständige	16 453,32	—	16 453,32

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
4 315,63	25 000,—	—	25 000,—	—	5 583,21	—
—	400 000,—	—	400 000,—	25 563,52	—	25 563,52
—	50 000,—	—	50 000,—	—	18 550,35	—
—	40 000,—	—	40 000,—	—	21 147,79	-
—	30 000,—	—	30 000,—	—	13 546,68	-

Zu Tit. 208

Ein Dienstkraftwagen mußte längere Zeit wegen Betriebsunsicherheit stillgelegt werden; die Minderausgaben waren hierauf zurückzuführen.

Zu Tit. 215 a)

Die Mehrausgaben waren dringend erforderlich, falls nicht im letzten Vierteljahr des Rj. 1955 bereits begonnene und noch dringend durchzuführende Prüfungsaufgaben unerledigt bleiben sollten. Sie entsprachen einem unabweisbaren Bedürfnis. Überplanmäßige Haushaltsausgabe genehmigt:

BMF vom 19. Januar 1956 — II A/1 — RH 0113 — 7/55

Einsparung des Mehrbetrages

bei Tit. 215 b)	= 13 550,35 DM
bei Tit. 217	= 12 013,17 DM
zusammen	= 25 563,52 DM

Zu Tit. 215 b)

Minderausgaben durch Einsparungen, auch zugunsten einer Mehrausgabe bei Tit. 215 a) in Höhe von 13 550,35 DM

Zu Tit. 217

Im Rj. 1955 waren Wohnungen nicht in der beantragten Höhe verfügbar; Minderausgaben zugunsten einer Mehrausgabe bei

Tit. 107	= 1 425,33 DM
Tit. 215 a)	= 12 013,17 DM
zusammen	= 13 438,50 DM

Zu Tit. 218

Minderausgaben zugunsten einer Mehrausgabe bei Tit. 107 in Höhe von 10 546,68 DM

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(20 01)					
	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	544,92	—	544,92
	220	Verwaltungskostenerstattung	—	—	—
	240	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	2 743,41	—	2 743,41
	298	Zuschuß zur Gemeinschaftsverpflegung	38 857,80	—	38 857,80
	299	Vermischte Verwaltungsausgaben	1 952,14	—	1 952,14
		Summe Sachausgaben	882 059,31	—	882 059,31
		Summe Fortdauernde Ausgaben	6 388 347,49	—	6 388 347,49

Davon vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1955 DM	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger DM	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben DM
7	8	9	10	11	12	13
—	900,—	—	900,—	—	355,08	—
—	1 300,—	—	1 300,—	—	1 300,—	—
—	5 000,—	—	5 000,—	—	2 256,59	—
—	40 000,—	—	40 000,—	—	1 142,20	—
—	2 700,—	—	2 700,—	—	747,86	—
32 059,64	943 800,—	—	943 800,—	27 264 31	89 005,—	25 563,52
32 059,64	6 555 100,—	—	6 555 100,—	221 323,33	388 075,84	125 009,96

Zu Tit. 219

Höhere Ausgaben sind nicht entstanden; der Ansatz war geschätzt.

Zu Tit. 220

Ausgaben sind nicht entstanden; der Ansatz war geschätzt.

Zu Tit. 240

Minderausgaben durch Einsparungen

Zu Tit. 298

Die Minderausgaben waren im wesentlichen auf die bei Tit. 101 dargelegten Sonderverhältnisse zurückzuführen.

Zu Tit. 299

Ausgaben waren nur in der angegebenen Höhe notwendig; der Haushaltsansatz war geschätzt.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(20 01)		**Einmalige Ausgaben**			
	850	Anschaffung von verwaltungseigenen Fahrzeugen .	17 611,—	—	17 611,—
	870	Erstmalige Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	12 428,66	—	12 428,66
	871	Erstmalige Anschaffung von Offset-, Druck- und Vervielfältigungsmaschinen	20 899,75	—	20 899,75
	881	Erstmalige Anschaffung von Schreibmaschinen . . .	5 993,26	—	5 993,26
		Summe Einmalige Ausgaben	56 932,67	—	56 932,67
		Gesamtausgaben ordentlicher Haushalt Einzelplan 20	6 445 280,16	—	6 445 280,16
		Gesamteinnahmen Kapitel 20 01	15 081,11	—	15 081,11
		Mithin Zuschuß	6 430 199,05	—	6 430 199,05

Davon vermögenswirksam	Haushaltsbetrag für 1955	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
				mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
7	8	9	10	11	12	13
17 611,—	19 200,—	—	19 200,—	—	1 589,—	
12 407,16	—	12 432,42	12 432,42	—	3,76	—
20 753,25	22 500,—	—	22 500,—	—	1 600,25	—
5 993,26	6 000,—	—	6 000,—	—	6,74	—
56 764,67	47 700,—	12 432,42	60 132,42	—	3 199,75	—
88 824,31	6 602 800,—	12 432,42	6 615 232,42	221 323,33	391 275,59	125 009,96
3 146,—	7 400,—	—	7 400,—	7 696,31	15,20	—
—	6 595 400,—	12 432,42	6 607 832,42	213 627,02	391 260,39	
					177 633,37	

Zu Tit. 850 und 871

Minderausgaben durch Einsparungen

Zu Tit. 870

Haushaltsrest in Höhe von 12 432,42 DM zur Verwendung im Rj. 1955 freigegeben: BMF vom 18. Juni 1955 — II A/8 — RH 0140 — 6/55 II

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
		Außerordentlicher Haushalt			
A 20 01		**Bundesrechnungshof**			
		II. Ausgabe			
	(710)	Neubau eines Dienstgebäudes für den Bundesrechnungshof Einzelplan XX, a. o. Haushalt, Kap. 1 Tit. 1 für 1952	30 557,34	234 508,62	265 065,96
		Gesamtausgabe			
		Außerordentlicher Haushalt Einzelplan 25 zugleich Zuschuß	30 557,34	234 508,62	265 065,96

Davon vermögenswirksam DM	Haushaltsbetrag für 1955 DM	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger DM	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben DM
7	8	9	10	11	12	13
30 557,34	—	265 065,96	265 065,96	—	—	—
30 557,34	—	265 065,96	265 065,96	—	—	—

Zu Kap. 1 — Spalte 5 —

Um noch notwendige Restarbeiten am Neubau (voraussichtliche Dauer bis zum Rj. 1956) ausführen zu können, wurde der Ausgaberest zur Verwendung im Rj. 1955 ff. übertragen.

Von dem übertragenen Haushaltsrest 40 000 DM zur Verwendung im Rj. 1955 freigegeben: BMF vom 25. April 1955 — II/A 8 — RH 0140 — 6/55

Zusammenstellung

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof — **Rechnungsjahr 1955**

Kapitel	Rechnungsergebnis					
	Einnahmen				Ausgaben	
	Es sind aufgekommen	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	An Haushaltsresten sind verblieben
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7
20 01	15 081,11	—	15 081,11	3 146,—	6 445 280,16	—
Zusammen	15 081,11	—	15 081,11	3 146,—	6 445 280,16	—
./. Haushaltsreste						
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan						

Ordentlicher Haushalt

Summe	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)	Rechnungssoll: Einnahmen darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Rechnungssoll: Ausgaben *) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Rechnungssoll: Überschuß oder Zuschuß (—)	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine: Verbesserung von	Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine: Verschlechterung von	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13	14	15	16
6 445 280,16	88 824,31	— 6 430 199,05	7 400,—	6 615 232,42 (12 432,42)	— 6 607 832,42	177 633,37	—	125 009,96
6 445 280,16	88 824,31	— 6 430 199,05	7 400,—	6 615 232,42 (12 432,42)	— 6 607 832,42	177 633,37	—	125 009,96
			—	12 432,42				
			7 400,—	6 602 800,—				

*) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klamern angegeben ist.

Übersicht

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof — **Rechnungsjahr 1955**

Kapitel	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Davon vermögenswirksam DM
1	2	3	4	5
20 01	12 381,11	2 700,—	15 081,11	3 146,—
Rechnungsergebnis für den Einzelplan . .	12 381,11	2 700,—	15 081,11	3 146,—
Rechnungssoll für den Einzelplan	5 400,—	2 000,—	7 400,—	—
Gegenüber dem Rechnungssoll				
Mehr	6 981,11	700,—	7 681,11	3 146,—
Weniger	—	—	—	—
Erläuterung des Rechnungssolls:				
Gesamtsoll (siehe oben)	5 400,—	2 000,—	7 400,—	—
./. Haushaltsreste bzw. Vorgriffe	—	—	—	—
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	5 400,—	2 000,—	7 400,—	—

Ordentlicher Haushalt

Fortlaufende Ausgaben				Einmalige Ausgaben *)	Gesamtausgaben *)	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)
Personalausgaben	Sachausgaben	Allgemeine Ausgaben	Summe				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12	13
5 506 288,18	882 059,31	—	6 388 347,49	56 932,67	6 445 280,16	88 824,31	— 6 430 199,05
5 506 288,18	882 059,31	—	6 388 347,49	56 932,67	6 445 280,16	88 824,31	— 6 430 199,05
5 611 300,—	943 800,—	—	6 555 100,—	60 132,42 (12 432,42)	6 615 232,42 (12 432,42)	—	— 6 607 832,42
—	—	—	—	—	—	88 824,31	—
105 011,82	61 740,69	—	166 752,51	3 199,75	169 952,26	—	— 177 633,37
5 611 300,—	943 800,—	—	6 555 100,—	60 132,42	6 615 232,42	—	—
—	—	—	—	— 12 432,42	— 12 432,42	—	—
5 611 300,—	943 800,—	—	6 555 100,—	47 700,—	6 602 800,—	—	—

*) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Zusammenstellung

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof — **Rechnungsjahr 1955**

Kapitel	Rechnungsergebnis					
	Einnahmen				Ausgaben	
	Es sind aufgekommen	An Haushaltsresten sind verblieben	Summe	Davon vermögenswirksam	Es sind ausgegeben	An Haushaltsresten sind verblieben
	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7
A 20 01						
(Einzelplan XX a. o. Haushalt Kap. 1 Tit. 1 für 1952)	—	—	—	—	30 557,34	234 508,62
./. Haushaltsreste						
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan						

Außerordentlicher Haushalt

			Rechnungssoll			Gegenüber dem Rechnungssoll (Spalte 13) bedeutet das Rechnungsergebnis (Spalte 10) eine		
Summe	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)	Einnahmen darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Ausgaben *) darunter aus dem Vorjahr übernommene Reste	Überschuß oder Zuschuß (—)	Verbesserung von	Verschlechterung von	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
8	9	10	11	12	13	14	15	16
265 065,96	30 557,34	— 265 065,96	—	265 065,96 (265 065,96)	— 265 065,96	—	—	
			—	265 065,96				
			—	—				

*) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahre übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Übersicht

Einzelplan 20 — Bundesrechnungshof — **Rechnungsjahr 1955**

Kapitel	Fortdauernde Einnahmen DM	Einmalige Einnahmen DM	Gesamteinnahmen DM	Davon vermögenswirksam DM
1	2	3	4	5
A 20 01 (Einzelplan XX außerordentlicher Haushalt Kap. 1 Tit. 1 für 1952)	—	—	—	—
Rechnungsergebnis für den Einzelplan*) .	—	—	—	—
Rechnungssoll für den Einzelplan**) . . .	—	—	—	—
Gegenüber dem Rechnungssoll				
Mehr	—	—	—	—
Weniger	—	—	—	—
Erläuterung des Rechnungssolls				
Gesamtsoll (siehe oben)	—	—	—	—
./. Haushaltsreste	—	—	—	—
Haushaltsbeträge nach dem Abschluß im Haushaltsplan	—	—	—	—

*) Die angegebenen Beträge sind die Isteinnahmen und die Istausgaben einschließlich der am Schluß des Rechnungsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

**) Die angegebenen Beträge sind die Haushaltsbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen in Klammern angegeben ist.

Außerordentlicher Haushalt

Fortlaufende Ausgaben				Einmalige Ausgaben	Gesamtausgaben	Davon vermögenswirksam	Überschuß oder Zuschuß (—)
Personalausgaben	Sachausgaben	Allgemeine Ausgaben	Summe				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12	13
—	—	—	—	—	265 065,96 (234 508,62)	30 557,34	— 265 065,96
—	—	—	—	—	265 065,96 (234 508,62)	30 557,34	— 265 065,96
—	—	—	—	—	265 065,96 (234 508,62)	—	— 265 065,96
—	—	—	—	—	—	30 557,34	—
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	265 065,96	—	—
—	—	—	—	—	265 065,96	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—

Anlage 2

Bundesrechnungshof **Einzelplan 20**

Zentralrechnung

zur

Vermögensrechnung des Bundes für das Rechnungsjahr 1955

Es wird hiermit bescheinigt, daß

a) die Eintragungen zu Nummer 1 mit dem Abschluß der Vermögens-Zentralrechnung des Vorjahres übereinstimmen,

b) die Eintragungen zu den Nummern 2 bis 6 mit den zugrunde liegenden Vermögens-Oberrechnungen und Vermögens-Rechnungsnachweisungen übereinstimmen,

c) die Eintragungen zu den Nummern 7 und 8 mit der Kassenrechnung übereinstimmen.

Frankfurt (Main), den 26. Juni 1956

Der Präsident
des Bundesrechnungshofs

Im Auftrage
Hellwig

Lfd. Nr.	Gegenstand	Verm.-Gr. Nr. 0010 Verwaltungsdienstgebäude	0100 Geräte und Ausstattungsgegenstände	0105 Dienst-, Arbeits- und Schutzbekleidung	0110 Bücher und andere Drucksachen
		DM	DM	DM	DM
1	Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres . . .	3 734 934,04	193 812,30	3 140,92	26 585,34
2	Zugang				
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	30 557,34	17 242,50	1 954,25	17 236,88
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	—	11 408,86	205,60	—
3	Summe der Zugänge . . .	30 557,34	28 651,36	2 159,85	17 236,88
4	Abgang				
	a) mit haushaltsmäßiger Zahlung	—	61,—	25,—	—
	b) ohne haushaltsmäßige Zahlung	38 217,86	180,—	682,40	—
	c) Abschreibungen	35 368,—	8 621,66	977,37	8 618,22
5	Summe der Abgänge . . .	73 585,86	8 862,66	1 684,77	8 618,22
6	Bestand am Ende des Rechnungsjahres (Summe 1 + 3 — 5)	3 691 905,52	213 601,—	3 616,—	35 204,—

0120	0122	0130	0180	Verm.-Klasse 0	Verm.-Klasse 4
Büromaschinen, Druck- und Büroapparate	Bundeseigene Nachrichtenanlage und Zubehör	Personenkraftwagen	Gemälde, Stiche, Radierungen usw.	Quersumme (0010—0180)	Tilgung von Darlehen
DM	DM	DM	DM	DM	DM
37 764,69	—	18 340,01	1 060,—	4 015 637,30	106 932,36
30 405,70	457,35	21 219,63	308,—	119 381,65	—
—	25 415,—	—	1 481,—	38 510,46	—
30 405,70	25 872,35	21 219,63	1 789,—	157 892,11	—
360,—	—	2 700,—	—	3 146,—	—
1 665,—	—	3 101,97	12,70	43 859,93	106 932,36
15 202,39	228,35	10 609,67	—	79 625,66	—
12 227,39	228,35	16 411,64	12,70	126 631,59	106 932,36
50 943,—	25 644,—	23 148,—	2 836,30	4 046 897,82	—

Lfd. Nr.	Verm.-Gr. Nr. / Gegenstand	0010 Verwaltungsdienstgebäude		0100 Geräte und Ausstattungsgegenstände		0105 Dienst-, Arbeits- und Schutzbekleidung	
		Kap. Tit.	DM	Kap. Tit.	DM	Kap. Tit.	DM
	Nachweis der Zugänge und Abgänge in der Geldrechnung						
		20 01		**20 01**		**20 01**	
7	Zugänge 2 a)	A 1	30 557,34	200	134,75	200	1 247,25
				201 b	4 588,57	208	707,—
				201 c	405,52		
				204	14,50		
				870	12 099,16		
	zusammen wie oben . . .		30 557,34		17 242,50		1 954,25
8	Abgänge 4 a)			2	61,—	2	25,—
	zusammen wie oben . . .				61,—		25,—

Erläuterungen

Das Darlehen (Verm.-Kl. 4) ist ab 1. April 1955 in die Verwaltung der Oberfinanzdirektion Frankfurt (Main) übergegangen.

0110		0120		0122		0130		0180	
Bücher und andere Drucksachen		Büromaschinen, Druck- und Büroapparate		Bundeseigene Nachrichtenanlage und Zubehör		Personen-kraftwagen		Gemälde, Stiche, Radierungen usw.	
Kap. Tit.	DM	**Kap.** Tit.	DM	**Kap.** Tit.	DM	**Kap.** Tit.	DM	**Kap.** Tit.	DM
20 01		**20 01**		**20 01**		**20 01**		**20 01**	
202	17 236,88	201 b	2 219,54	203	457,35	208	3 608,63	870	308,—
		201 c	1 439,65			850	17 611,—		
		871	20 753,25						
		881	5 993,26						
	17 236,88		30 405,70		457,35		21 219,63		308,—
		2	360,—			75	2 700,—		
			360,—				2 700,—		

Erläuterungen

zur Vermögenszentralrechnung für das Rechnungsjahr 1955

I. Flächengröße der unbebauten, bebauten und teilbebauten Grundstücke, nach Vermögensgruppen geordnet:

Vermögensgruppe	Bestand am 31. März 1955			Zugang			Abgang			Bestand am 31. März 1956			Anzahl der Grundstücke	Bemerkungen
	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm		
0010	—	33	03	—	—	—	—	—	—	—	33	03	—	—

II. a) Anzahl und Flächengröße der im Rechnungsjahr 1955 verkauften Grundstücke: Fehlanzeige

b) Anzahl der im Rechnungsjahr 1955 bestellten Erbbaurechte zugunsten Dritter und Flächengröße oder im Erbbaurechtswege vergebenen Grundstücke: Fehlanzeige

III. Bezeichnung der Wirtschaftsbetriebe nach § 15 RHO: Fehlanzeige

IV. Erläuterung der „Sonstigen Geldforderungen" (Kennziffer 399): Fehlanzeige

V. Erläuterung der „Sonstigen Schulden" (Kennziffer 909): Fehlanzeige